

Ain manmad im dritten jar / stost zú zweyjen seitten an die / all-
gemein.^{4f}

Ain Stückhli in Tillis,⁵ stost / oben an die gass.^g

Ain Stückhle in hainrich Grawen / Erben hoffstatt bey
dem weÿer,⁶ stost an die gassen.^h

Zinst Class Nagel, andreas schächli / vndt theiss
Nagel.

Waissen _____ 4 scheffel

p. 36

Korn _____ 4 scheffel

Hirsch. _____ 2 fiertel

Bona. _____ 1 fiertel^a

DER HOFF ZUE POPPERS¹ / 14 STUCKH^b

Ain hoffstatt zú boppers¹ / stost vornen an die gassen^c

f AS. 1700, 111: «NB ist nit wohl $\frac{1}{4}$, Daüonen die andere zweÿ Drittl in dz Nick-
holspürg. lehen gehören, bey denen steegen genant, dass Steegmädle» . . . SCH.
«Matten Erben», R. Allmend, B. «die Eschen». — g AS. 1700, 112: *Das Stück
sei aus dem Lehen entlassen, trotzdem zinse Balthasar Wintzierl zwei Viertel
Kernen.* — h AS. 1700, 112: *Das Stück sei nicht gefunden worden, jedoch
müsse es in einem herrschäftlichen Lehen «steckhen», weil «vmb vnd vmb»
alles Herrschäftlich sei. Lehensinhaber: «Peter Matt allter Landamman, Jacob
Spallt, Michael Frickh, Michael Matt».*

5 Tillis, s. p. 26 Anmerk. 8 in d. Urbar. — 6 Weÿer, s. p. 26 Anmerk. 9 in d. Urbar.

p. 36

a Am Rand der AS. 1698: «Lehentrager Peter Mat vnnnd Consorten, Erschaz
Anno 1670 geben 50 fl.». — Zins AS. 1700, 113: «Kernen 4 Sch. $\frac{1}{2}$ Viertel,
Korn 4 Sch. Hürsch 1 Viertel, Bohnen 2 Viertel, Hüener 2, Ayer 20». — b AS.
1700, 116: «Maüren, Der anderte Hoff zú Poppers» (*Schupflehen*). — c AS.
1700, 116: SCH. Landstrasse, R. «Johannes Ederle vnnnd Jacoben Hasler», B.
«Johannes Kübers aigenes güeth», F. St. Peters Gut.

1 Poppers, s. p. 23 Anmerk. 4 in d. Urbar; AS. 1700, 116: «Mauren, Der anderte
Hoff zú Poppers»; *der Hof wird als Schupflehen bezeichnet.*